

Große Vorfreude auf Hohentwiefestival „Programmfeuerwerk“ nach langer Pause

Nach vier Jahren Pause ist es endlich wieder soweit: Am Sonntag, 17. Juli, startet das beliebte Hohentwiefestival auf dem Singener Hausberg. Nachdem ein Steinschlag und die Corona-Pandemie das Festival in seiner ursprünglichen Form drei Jahre hintereinander verhindert hatten, ist die (Vor-)Freude 2022 umso größer! Bekannte und aufstrebende Künstler

etwas dabei. Als abschließender Musik-Höhepunkt am Abend gibt die bekannte Tribute-Band Phil die Megahits der Gruppe Genesis und Phil Collins zum Besten. Beim großen Kleinkunst-Aufgebot für Jung und Alt ist das Duo The Suits mit Zauberkunst, Feuerjonglage und Einradartistik zu Gast, Stimmenimitator Tobias Gnacke bringt das Publikum mit seinen Parodien zum Lachen, Kabarettist Ingo Böchers erheitert mit seinen Wortspielen, Zauberer Marco Miele lädt zu einer magischen Reise ein – und das Frauenduo Dui do on de Sell präsentiert schwäbisches Kabarett.



aus nah und fern können es kaum erwarten, dem Publikum auf dem Hohentwiel beim Burgfest und den Konzertabenden in der darauffolgenden Woche bei einem wahren Programmfeuerwerk unvergessliche Stunden zu bescheren.

Das **Burgfest** in Deutschlands größter Festungsruine zählt seit vielen Jahren zu den absoluten Veranstaltungshighlights der Region. Am 17. Juli von 10 - 21 Uhr gibt es für die ganze Familie wieder ein buntes Programm auf 12 parallel bespielten Bühnen. Dort ist eine Menge Kleinkunst und Musik der verschiedensten Sparten zu entdecken, Kinderprogramme zum Mitmachen und eine internationale Bewirtung garantieren viel Abwechslung.

Für den guten Ton sorgen den ganzen Tag über u.a. die Big Band 2.0, die Schweizer Cover-Band Diva, die Gruppe The SoulMachine mit Soul, Funk und R'n'B, die Band Siolta mit Irish Folk sowie Nicole Scholz & Band – da ist für jeden Musikgeschmack

Auch für die jungen Zuschauer ist wieder allerhand geboten: Sie können mit einem echten Katapult schießen und dürfen beim Seiler, bei der Seifenherstellung und beim Filzen mitmachen. Im „Kinderkeller“ lachen sie über das Clownduo Herbert & Mimi, verfolgen gespannt das Theaterstück „Die kleine Meerjungfrau“ und staunen über die Tricks des Zaubers Piccolo.

Wer bei diesem vielseitigen Programm eine kleine Pause benötigt, kann sich mit einer kulinarischen Köstlichkeit stärken: Zahlreiche Vereine verwöhnen mit internationalen Genüssen.

Tickets zu 7 Euro für Erwachsene sind im Vorverkauf erhältlich. Am Veranstaltungstag kostet der Eintritt 9 Euro. Kinder bis einschließlich 14 Jahre in Begleitung haben beim Burgfest freien Eintritt.

Gemeinsam mit dem Konzertpartner KOKON Entertainment können dieses Jahr alle Konzerte endlich wieder



Große Vorfreude auf das Hohentwiefestival bei (von links) Oberbürgermeister Bernd Häusler, Dieter Bös/ Xhavit Hyseni (beide Kokon Entertainment) und Roland Frank (Geschäftsführer Stadthalle Singen).

in der unvergleichlichen Atmosphäre hoch auf dem Hohentwiel realisiert werden. Bereits gekaufte Konzerttickets aus 2020 und 2021 behalten ihre Gültigkeit.

Den Anfang macht die irisch-amerikanische Band **Flogging Molly** (Donnerstag, 21. Juli, 19 Uhr). Die Band um Sänger Dave King schafft bei jedem Konzert eine echte Pub-Atmo-

sphäre – egal, wie groß das Open-Air-Gelände ist. Als Special Guest kann sich das Publikum außerdem auf die Band **Acoustical South** freuen, die für ihre Songs Rock der 70er-Jahre, Grunge, Punk, Hardrock und Heavy Metal vereint. Am Freitag, 22. Juli, bringen zwei Damen echte Frauenpower auf den Singener Hausberg. Das Konzert der erfolgreichen Sängerinnen **Lea und Lotte** ist allerdings

schon ausverkauft. Abschließend rockt Rapper **Bausa** die Festivalbühne (Samstag, 23. Juli, 19 Uhr). Der Stuttgarter ist musikalisch sehr vielfältig und an seiner einzigartigen rauchigen Stimme immer zu erkennen. Es gibt keine Bühne, auf der er sich nicht zuhause fühlt.

Mehr unter www.hohentwiefestival.de

Newsletter „Waldbote“ für den Landkreis

Das Forstamt des Landratsamtes Konstanz informiert im Newsletter „Waldbote“ rund um den Wald. Darin geht es um die aktuellsten Themen, so u.a. um die Situation am Holzmarkt, die Fördermöglichkeiten im Privatwald, den Waldnaturschutz. Der „Waldbote“ für den Landkreis wird vier Mal jährlich per E-Mail versandt. Abonniert werden kann der „Waldbote“ über die Homepage des Landkreises Konstanz unter www.LRAKN.de/kreisforstamt. Auf der Seite können ebenfalls die vergangenen Newsletter eingesehen werden.



Einladung zum Perspektivwechsel mit Kabarettist

Am Samstag, 2. Juli, ist der Kabarettist Fatih Cevikkollu mit seinem Programm „FatihMorgana“ um 20 Uhr auf dem Gems Open Air zu Gast (bei schlechtem Wetter in Saal). Veranstalter ist die Singener Kriminalprävention (SKP) in Kooperation mit dem Kulturzentrum Gems.

Eintrittspreise: Abendkasse 23,50 Euro/Vorverkauf 22,50 Euro. Karten sind auch über die Gems erhältlich: www.diegems.de/karten-kaufen.html

Wenn die Welt verrückt spielt und in Angst und Hysterie verfällt, braucht

es jemanden, der sie wieder geradrichtet. Fatih Cevikkollu, Schauspieler und Kabarettist, widmet sein sechstes Solo-Programm dem Schein und Sein, den Nachrichten und Fake-News, den Nullen und Einsen. Er stellt Fragen wie beispielsweise „Rückt die ganze Welt nach rechts?“, „Werden wir islamisiert?“ und „Was macht die Digitalisierung mit uns?“.

Cevikkollu vollführt sein hintergründiges und zielsicheres Programm mal nachdenklich, mal bisig, aber immer so, dass seine Sicht der Dinge die Zuschauer nicht nur

zum Lachen bringt, sie wirkt auch in deren Köpfen weit über den Abend hinaus.

Mit Selbstopfer und viel schauspielerischem Talent klopft er Vorurteile im deutsch-deutschen Publikum ab und gibt deutsch-türkische Vorbehalte zurück. Er animiert, provoziert, irritiert und entlarvt rassistische Momente des Zusammenlebens.

Der Abend wird vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Karten im Vorverkauf

Vorverkaufs-Tickets für die Konzerte und das Burgfest auf dem Hohentwiel gibt es bei der Tourist Information Singen, Marktpassage, oder beim Büro Abo-Service und Ticketing in der Stadthalle, Telefonnummer 07731/85-262 und -504, sowie auch bei anderen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet (www.hohentwiefestival.de). Vorverkaufstickets für die Konzerte und das Burgfest schließen die An- und Rückfahrt mit Bus und Bahn im Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB) sowie den Bustransfer von der Stadt auf den Berg mit ein.

Mit Bus bequemer auf den Berg

Für die Besucher des Hohentwiefestivals ist wieder ein kostenloser Bus-Pendelverkehr auf den Berg eingerichtet. Ausgangspunkt: die Hohentwielstraße am Hotel Widerhold/nahe des Fest- und Parkplatzes Offwiese und des Seehas-Haltepunkts Landesgartenschau. Von dort aus geht es per Bus bis zum Infozentrum Hohentwiel auf halber Bergeshöhe. Nach einem kurzen Fußmarsch erreicht man die Karlsbastion. Zu den Konzertabenden startet der Pendelverkehr um 16.30 Uhr. Einlass in die Karlsbastion ist jeweils voraussichtlich um 17.30 Uhr, Konzertbeginn um 19 Uhr. Beim Burgfest verkehren die Pendelbusse ab 8.30 Uhr fortlaufend. Als Fahrausweis dienen die Eintrittskarten respektive die Burgfest-Bändel.

Corona: Auswirkung der Digitalisierung auf die Arbeitswelt

„Corona als Booster – Die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt“ ist das Thema des Referats von Dr. Roland Deinzer am Dienstag, 28. Juni, um 18 Uhr, zu dem **Singen aktiv Standortmarketing** in Kooperation mit dem KKV Bildungswerk Bayern in der Villa Consult (Erzbergerstraße 8b) einlädt. Im **Unternehmerforum** präsentiert der Experte der Bundesagentur für Arbeit dieses Thema spannend und praxisnah; daneben ist Deinzer Key Note Speaker von „Arbeit 4.0“ und Digitalisierung der Arbeitswelt. **Um Anmeldung wird gebeten:** singen-aktiv@singen.de oder Telefon 07731/85-742. Die Teilnahme ist kostenlos.

36 Beiträge von 45 Autorinnen und Autoren auf über 300 Seiten

Festliche Jahrbuchtaufe im CURANA mit vielen Gästen gefeiert

Bei allen Gästen und Beteiligten war die Freude darüber groß, dass man endlich wieder eine Jahrbuchtaufe ohne Beschränkung feiern konnte. So fand die Vorstellung des 56. SINGEN Jahrbuchs im CURANA in Beuren vor einem zahlreich erschienenen Publikum statt.

Der Musikverein Harmonie Beuren mit Dirigent Ralf Futterknecht sorgte für beste musikalische Unterhaltung.

Oberbürgermeister Bernd Häusler machte in seinem Grußwort deutlich, dass das Jahrbuch eine wichtige Dokumentation des Stadtlebens sei, welches sich im Laufe der Zeit auch weiterentwickelt habe: „Früher gab es eher wissenschaftliche Beiträge, heute schreiben Bürger für Bürger.“

36 Beiträge von 45 Autorinnen und Autoren sind auf über 300 Seiten im neuen Jahrbuch zu finden – aufge-

teilt in verschiedene Rubriken, wie beispielsweise Stadtentwicklung, Stadtgeschichte, Kultur und Gesellschaft, Gesundheit/Soziales, Industrie/Handel und Junges Singen, Nachrufe und die Stadtchronik 2021 ergänzen das Druckwerk. OB Häusler dankte allen, die am neuen Jahrbuch mitgewirkt haben.

Stadtarchivarin Britta Panzer stellte in einer lockeren Gesprächsrunde mit drei Autoren deren Beiträge nä-

her vor – stellvertretend für alle Abhandlungen: Michael Hübner beschäftigte sich mit dem interessanten Thema „Vergessene“ Partnerstädte in den USA – die schwarz-weißen Fotos aus den 50er- und 60er-Jahren runden seinen Bericht im Jahrbuch vortrefflich ab. Über das Schülerforschungszentrum in Singen und seine vielfältigen positiven Auswirkungen wusste Martin Stübig etliches zu berichten. Alois Knoblauch schilderte, wie er von

dem Brand der Scheffelhalle im November 2020 erfahren hat und was dabei in ihm persönlich vorging. „Wir waren im Prinzip fünf Wochen im Jahr dort daheim!“, so das Resümee von (Zunftkanzler) Alois Knoblauch (und Mit-Autor Stefan Schüttler). Die Poppele-Zunft hatte seit 1939 ihre Faschnachtsbälle in der Scheffelhalle abgehalten.

Nach dem offiziellen Programm bat Stadtarchivarin Britta Panzer die

Autorinnen und Autoren zu einem gemeinsamen Gruppenfoto nach vorne. Klaus-Michael Peter übergab dann jedem ein druckfrisches Jahrbuch-Exemplar.

Das SINGEN Jahrbuch 2022 wird für 11,80 Euro im Buchhandel angeboten. Im Abonnement kostet es 10,80 Euro (Telefon 07731/77150). – Übrigens: Es sind noch viele Ausgaben ab 1966 erhältlich.



Sie halten die ersten Exemplare des neuen SINGEN Jahrbuchs in Händen (linkes Bild, von links): Oberbürgermeister Bernd Häusler, Verleger Klaus-Michael Peter, Stadtarchivarin Britta Panzer und Catharina Scheufele (Fachbereichsleiterin Kultur und Tourismus). Rechts das Gruppenbild mit den Autorinnen und Autoren des SINGEN Jahrbuchs 2022.



Einzigartiger Panorama-Blick auf den Hegau mit der neuen Webcam.

Neuer Blick auf Singen

Webcam auf dem Hohentwiel

Eine Webcam auf dem Hohentwiel wurde kürzlich offiziell durch Oberbürgermeister Bernd Häusler im Beisein von Vertretern der Touristik und Gästen eingeweiht. Die Initialzündung hierfür kam von den „Freunden des Hohentwiel e.V.“. Die Kamera zeigt 24 Stunden, sieben Tage die Woche Live-Bilder und einen Video-Stream in bester Bildqualität unter www.singen.de.

Einzigartig ist der Blick vom Hohentwiel auf die Stadt, den Hegau, den Bodensee und die Alpen. Dank der neu installierten Webcam am ehemaligen Kirchturm der Festungsruine Hohentwiel holen sich Singener Gäste und Bürger diesen nun aus der Vogelperspektive direkt ins Wohnzimmer.

Durch die Zoom- und Schwenkfunktionen kann man sich jederzeit sensationelle Ansichten über die Hohentwielstadt und den Hegau ins Wohnzimmer holen. Neben der detaillierten Anzeige von Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeitangeboten punktet die Webcam auch mit wichtigen Hotspots im Bereich der öffentlichen Infrastruktur, wie ÖPNV-Haltestellen und Parkplätzen. Über eine Einbettungsfunktion kann das Bild auf der eigenen Website und auf den Sozialen Medien geteilt werden.

Die Stadt Singen und die „Freunde des Hohentwiel e.V.“ erhoffen sich so eine Steigerung des Bekanntheitsgrades. „Durch den stets aktuellen und authentischen Blick auf



Einweihung der Webcam im Infozentrum an der Domäne Hohentwiel (von links): Jana Goosmann und Catharina Scheufele (Fachbereich Kultur und Touristik), Thomas Pollok (städtische Abteilung Information und Kommunikation), Thomas Wittenmeier und Heike Kornmayer („Freunde des Hohentwiel“), OB Bernd Häusler, Anja Foth (Vermögen und Bau BW, Konstanz) und Christian Katschmanowski (Schlösser und Gärten BW).

die Stadt wird die Reiselust auf Singen und den Hegau geweckt und die Grundlage zur Reiseentscheidung unterstützt“, betont OB Häusler. Die Gesamtkosten für die Webcam inkl.

Planung und Installation beziffern sich auf rund 20.000 Euro. Der Verein „Freunde des Hohentwiel e.V.“ förderte die Anschaffung der Webcam mit 7.000 Euro.

Die Stadt Singen dankt dem Land Baden-Württemberg, Vermögen und Bau, Amt Konstanz, für die Unterstützung bei der Umsetzung des Webcam-Angebots.

Teilzeit-Weiterbildung zum geprüften Betriebswirt

In der Weiterbildung zum geprüften Betriebswirt nach der Handwerksordnung (HwO) an der Bildungsakademie Singen sind noch Plätze frei. Der Teilzeitkurs startet am 12. September 2022 und endet am 31. Juli 2024; er findet montags und mittwochs jeweils von 18.30 - 21.30 Uhr

statt. Betriebswirtschaft ist eines der beliebtesten Studienfächer in Deutschland. Doch ein akademisches Vollzeitstudium ist für den Betriebswirte-Titel kein Muss, er kann auch nebenberuflich oder als Kompaktkurs erworben werden. Meister und erfahrene Führungs-

kräfte mit kaufmännischen Vorkenntnissen profitieren vom praxisnahen Unterricht, der Fallstudien und komplexe betriebswirtschaftliche Problemstellungen mit einbezieht. Weitere Informationen unter www.bildungsakademie.de/betriebswirt

Problemstoffsammlung beim Glascontainer „Zum Espen

Stadtteilbücherei
Die Stadtteilbücherei bleibt am Montag, 20. Juni, geschlossen.

Friedingen

Ortschaftsrat tagt
Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Donnerstag, 23. Juni, um 20 Uhr im Rathaussaal statt.

Müll
Dienstag, 21. Juni: Restmüll
Mittwoch 22. Juni: Biomüll

Hausen an der Aach

Helfer gesucht
Die Nachbarschaftshilfe sucht nach wie vor Engagierte zur Erweiterung des Helferkreises. Wer sich für die vielfältigen Aufgaben interessiert oder wer Hilfe benötigt, darf sich gerne melden unter Telefonnummer 07731/9761479 (montags, mittwochs und freitags ab 13.30 Uhr), oder per E-Mail: nachbarn-helfen@t-online.de

Mülltermine
Freitag, 17. Juni: Altpapier
Montag, 20. Juni: Gelber Sack

Schlatt unter Krähen

Abfalltermine
Montag, 20. Juni: Gelbe Säcke

Mittwoch, 22. Juni, 15 - 17 Uhr: **Problemstoffsammlung** auf dem Parkplatz bei der Kirche (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen)

Sitzung des Ortschaftsrates
Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Montag, 20. Juni, um 19.30 Uhr im Rathaus statt (Tagesordnung siehe Infotafel am Rathaus und Schlatter Homepage: schlatt-unter-kraehen.de).

Überlingen am Ried

Nachbarschaftshilfe
Das Büro des Bürgervereins Überlingen am Ried (Nachbarschaftshilfe) ist montags und donnerstags jeweils von 14 - 16 Uhr geöffnet. Kontakt: Telefon 07731/79 17 74 oder per E-Mail: info@buergerverein-ueberlingen.de

Ärgernis Hundekot
Hinterlassenschaften von Hunden auf Gehwegen, Plätzen und Grünanlagen im Gemeindegebiet sind allgegenwärtig und ärgerlich. Leider gibt es immer wieder unverbesserliche Hundehalterinnen und Hundehalter, die den Hundekot auf Straßen, Gehwegen, Plätzen und auf Kinderspielflächen als völlig normale tierische Hinterlassenschaft betrachten. Aber Hundekot ist kein x-beliebiger Abfall, sondern ein sehr problematischer. Vor allem für kleine Kinder ist der Kontakt mit Hundekot eine gesundheitlich äußerst üble Angelegenheit (Parasitenbefall, Krankheitserreger, etc.). Daher der Appell an alle Hundehalterinnen und Hundehalter: „Entsorgen Sie ordnungsgemäß die Hinterlassenschaft Ihres Hundes.“ – **Rechtsgrundlage: § 15 Polizeiverordnung.**

Öffentliche Sitzung
des **Gestaltungsbeirats** am **Mittwoch, 22. Juni, um 14 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal**

Tagesordnung:

1. Sechs-Familienhaus, Flst. Nr. 5580/6, Bohlingen, Baugebiet „Hinterhof III“
2. Mehrfamilienhaus mit 31 Wohnungen und Tiefgarage sowie Café-Bäckerei, Freiheitstraße/Hörstraße
3. Platz im Baugebiet „Bühl“ in Singen, Masurenstraße/Ecke Sonnenbühl

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Kunstmuseum Singen

Gesprächsführung mit Künstler Froeschlin



Zur Finissage der Ausstellung „Die zweite Stimme. Dichterbilder und Bücher von Eckhard Froeschlin.“ ist der Künstler Froeschlin am

Sonntag, 19. Juni, um 11 Uhr für ein letztes Führungsgespräch durch die Ausstellung im Kunstmuseum zu Gast.

Um Anmeldung wird gebeten: kunstmuseum@singen.de oder Telefon 07731/85-271; Kosten: 2 Euro zzgl. Eintritt (5 Euro/3 Euro ermäßigt).

Wie Froeschlin seine Bildwelten entwickelt, aus welchen Inspirationsquellen seine Kunst schöpft, welche

Rolle Buchkunst, Bleisatz und Handpresse, Unikattedrucke und Kleinaufgaben im digitalen Zeitalter spielen können, sind nur einige der Fragen, über die Eckhard Froeschlin und Museumsleiter Christoph Bauer im Rahmen der gemeinsamen Führung durch die Ausstellung sprechen. Das Publikum hat die Möglichkeit, dem Künstler Fragen zu stellen.

Die Besucherinnen und Besucher können den Abend bei einem Apéro ausklingen lassen, zu dem das Kunstmuseum im Anschluss an die Führung ins Museumsfoyer einlädt.

Weitere Informationen: www.kunstmuseum-singen.de
Kunstmuseum Singen, Ekkehardstraße 10, Singen

Landkreis Konstanz:

Klimaschutzpreis Jetzt online bewerben!

Endspurt für die Teilnahme: Der Landkreis Konstanz schreibt in diesem Jahr erstmalig einen Klimaschutzpreis aus. Weitere Bewerbungen von vorbildlichen Klimaschutzprojekten können noch bis zum 30. Juni 2022 online eingereicht werden.

Klimaschutz beginnt im Kleinen und zahlreiche Initiativen fördern dies aktiv vor Ort. Der Landkreis Konstanz möchte ein solches Engagement mit einem Klimaschutzpreis, der in diesem Jahr erstmals verliehen wird, würdigen. Dotiert ist der Preis jährlich mit insgesamt 10.000 Euro.

Bewerben können sich Privatpersonen, Vereine, Kinder- und Jugendgruppen, Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Kommunen. Preiswürdig sind alle vorbildlichen und innovativen Maßnahmen und Projekte, die u.a. einen Beitrag zur Energieeinsparung oder zur Verringerung der CO₂-Emissionen leisten.

Bewerbungen sind online bis zum 30. Juni 2022 (Eingangsfrist) einzureichen. Die Ausschreibung mit weiteren Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es unter www.LRAKN.de/klimaschutzpreis.

Sammlung von Problemstoffen

Eine Problemstoffsammlung findet am **Mittwoch, 22. Juni**, statt:

- 15 - 17 Uhr in Singen-Schlatt, Parkplatz Kirche
- Freitag, 24. Juni:**
- 10.15 - 12.15 Uhr in Bohlingen, Straße beim Festplatz
- 12.45 bis 14.45 Uhr in Singen, ESV Südsterne, Bohlinger Straße
- 15 - 18 Uhr in Singen, Im Iben/Ecke Beethovenstraße

Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Dank ELSTER-Zertifikat

Online-Kindergeldantrag ohne Ausdrucken und Unterschrift

Ab sofort kann Kindergeld nach der Geburt eines Kindes mittels ELSTER-Zertifikat rein elektronisch beantragt werden. Das somit papierlose Verfahren fördert den weiteren Bürokratieabbau, die Nachhaltigkeit und reduziert Kosten.

Bisher war es für Kundinnen und Kunden der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit bereits möglich, einen Kindergeldantrag für ihr neugeborenes Kind über das Internetportal online auszufüllen – allerdings musste dieser dann ausgedruckt und unterzeichnet eingereicht werden.

Nun macht es die Familienkasse gemeinsam mit dem bayerischen Landesamt für Steuern möglich,

mittels ELSTER-Zertifikat den Antrag auf Kindergeld ohne Ausdruck und händische Unterschrift zu stellen. Somit erfolgt die Übertragung des Kindergeldantrages vollständig elektronisch. ELSTER wird schon seit Jahren erfolgreich bei der digitalen Übermittlung der Einkommensteuererklärung eingesetzt.

Die Nutzung von ELSTER ist jedoch optional – Der Antrag auf Kindergeld bei Geburt kann auch ohne dieses Zertifikat weiterhin online ausgefüllt und dann in Papierform unterschrieben eingereicht werden.

Alle aktuellen Informationen rund um Kindergeld sowie zum Kinderzuschlag findet man unter www.familienkasse.de

Bitte Einwurf-Zeiten beachten



Immer wieder kommt es vor, dass Glascontainer außerhalb der zulässigen Zeiten benutzt werden. Wer dies tut, macht sich leider keine Gedanken darüber, dass die Menschen, die in der Nähe solcher Container leben, ständig dieser Lärmbelästigung ausgesetzt sind. Darum der Appell der Stadtverwaltung: Nehmen Sie Rücksicht und beachten Sie bitte die zulässigen Einwurf-Zeiten.

Beuren an der Aach

Ortschaftsrat tagt öffentlich
Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Mittwoch, 22. Juni, um 20 Uhr im Feuerwehrhaus statt (Tagesordnung siehe Bekanntmachungstafel am Rathaus und Beuren Homepage).

Fundsache
Ein einzelner Schlüssel mit Anhänger wurde gefunden; er kann zu den Öffnungszeiten in der Verwaltungsstelle abgeholt werden

Bohlingen

Ortschaftsratssitzung
Mittwoch, 22. Juni, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung (Tagesordnung siehe Anschlagtafel oder www.singen.de – unter Bürgerinfo).

Abfalltermine
Freitag, 17. Juni: Biomüll
Mittwoch, 22. Juni: Restmüll inkl. roter Deckel

Freitag, 24. Juni, 10.15 - 12.15 Uhr:

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen
Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse@singen.de